

Reglement Carrera DTM124 – Rennserie Slotarena vom 18.01.2020

Zugelassene Autos = Carrera DTM124: Mercedes-AMG C 63 DTM und Audi RS5 DTM, Eigene Lackierungen oder anderweitige Farbgebungen sind erlaubt und sollten rennsportbezogen sein.

Vorderachse:

Es ist die originale Carrera Vorderachse passend zum Fahrzeugtyp zu verwenden. Ein Austausch der Gleitlager durch Kugellager ist untersagt. Es ist der originale Achshalter zu verwenden. Die Achse kann mit Unterlegscheiben aus Metall, Kunststoff oder Gummi auf der gewünschten Höhe befestigt werden. Eine Federung mittels zusätzlicher Federn ist erlaubt.

Vorderräder:

Felgen dürfen geschliffen werden, der Mittelsteg muss zum größten Teil erhalten bleiben, die Breite darf nicht verändert werden.

Original oder andere PU Reifen, dürfen geklebt, geschliffen und versiegelt werden

Die Felge muss vom Reifen komplett bedeckt sein. Der Mindestdurchmesser des Vorderrades beträgt 25 mm..

Hinterachse:

Es ist die original Carrera Hinterachse passend zum Fahrzeugtyp zu verwenden. Ein Austausch der Gleitlager durch Kugellager ist untersagt. Es ist der originale Achshalter und Motorhalter zu verwenden. Die Achse und die Motorblockhalterung kann mit Unterlegscheiben aus Metall, Kunststoff oder Gummi auf der gewünschte Höhe befestigt werden. Eine Federung mittels zusätzlicher Federn ist erlaubt.

In den Motorblock- und Achshalter dürfen Löcher jeglicher Art (zum Beispiel zur Achsschmierung oder Kühlung) gebohrt werden.

Hinterräder:

Felgen dürfen geschliffen werden, der Mittelsteg muss zum größten Teil erhalten bleiben, die Breite darf nicht verändert werden.

Es sind nur die Original-PU Reifen von Frankenslot Nr. 88760 oder Ortmann 17t,18t und 18s erlaubt.

Weder Vorder-, noch Hinterreifen, noch Felgen dürfen über die Karosserie hinausragen (Draufsicht). Karosserieverbreiterungen sind untersagt. Mind. 3 Räder müssen auf der Richtplatte den Boden berühren und die Vorderachse muss sich beim druckfreien Schieben darauf drehen. Eine Mindestbodenfreiheit ist nicht vorgeschrieben, wird aber auf mind. 1,2 mm empfohlen, um das Aufsetzen zu verhindern.

Vor dem Rennen dürfen die Reifen gereinigt bzw. geschliffen werden. Benzin oder spezielle Reifenreiniger dürfen zur Reinigung der Reifen bis zur technischen Abnahme (Parc fermé) verwendet werden. Danach ist nur noch das Abziehen mit Klebeband erlaubt. Ein Wechsel der Reifen zwischen den Rennen oder nach dem Qualifying ist untersagt.

Die Verwendung von Haftmitteln wie Tigergrip ist generell, auch im Vorfeld, untersagt.

Motor:

Es ist ausschließlich der Motor Slotdevil 5062 zu verwenden. Die aufgedruckte Motornummer muss jederzeit von oben erkennbar sein und kann mit Klebeband gesichert werden. Motoren ohne erkennbare Nummer sind nicht zugelassen. Kabel und Stecker dürfen ausgetauscht werden. Art und Ausführung ist freigestellt. Die Motor – Achsübersetzung muss 10:50 betragen. Die Rennleitung behält sich vor, die Motordrehzahl bei der technischen Abnahme zu prüfen.

Platine/Beleuchtung:

Es ist die originale Carrera 124 Platine zu verwenden. Kabel und Stecker dürfen ausgetauscht werden. Art und Ausführung ist freigestellt. Die originale Fahrzeugbeleuchtung muss vorhanden sein. Ob das Fahrzeug beleuchtet gefahren wird entscheidet der Fahrer selbst. Zusätzliche Fahrzeugbeleuchtung ist erlaubt.

Schwingarm / Leitkiel:

Es ist der originale Schwingarm zu verwenden. Die Schwingarmfeder kann abgeschwächt oder ausgebaut werden.

Es ist der Leitkiel von Frankenslot zu verwenden. Dieser kann leicht bearbeitet werden. Die Rennleitung behält sich vor, zu scharfkantige Leitkiele (gerade an der Front) zum Schutz der Weichen abzulehnen. Die Leitkielfeder darf nicht bearbeitet, verbogen oder verstärkt werden. Zu schwergängige Leitkiele kann die Rennleitung ablehnen. Die Leitkielfeder muss den Leitkiel immer in die Ausgangslage zurückdrehen.

Schleifer:

Erlaubt sind nur original Carrera Doppel-Schleifer (D124/132 und Go). Diese dürfen bearbeitet werden. Das Messingstück zwischen den beiden Füßen, die in die Halterung gesteckt werden, muss vorhanden sein. Es darf geschliffen werden, muss aber weiterhin vorhanden sein

Karosserie/Chassis

Die Karosserie muss mit Original Cockpit-Inlett und Fahrerfigur gefahren werden. Ein kleines Loch für zusätzlichen Lichteinbau ist erlaubt. Fahren mit Lexan- oder anderen „Leichtbau-Inletts ist nicht erlaubt. Ebenso ist das Fahren ohne Inletts nicht gestattet.

Materialwegnahmen oder Bohrlöcher zur Gewichtsreduzierung oder Flexibilitätsänderung sind untersagt.

Sämtliche Befestigungen (Achshalterungen, Motorhalterung, Karozapfen, Aufnahme der Karo-Zapfen am Chassis) dürfen bearbeitet, müssen aber in ihrer Funktion genutzt werden. Karo-Zapfen dürfen gekürzt werden. Zum sauberen Sitz zwischen Karosserie und Chassis sind kleinere Anpassungen erlaubt. Alle Schrauben müssen genutzt und handfest angezogen sein.

Unterlegscheiben aus Metall, Kunststoff oder Gummi zwischen Karosserie und Chassis sind erlaubt (Federn aber nicht). Ein sogenannter „Wackel“ (lockere Verbindung zwischen Karosserie und Chassis) ist NICHT erlaubt. Es dürfen nur original oder dem original entsprechende Schrauben verwendet werden. Die Länge der Schrauben ist nicht vorgeschrieben.

.Gebrochenen Karosserie- und Chassis- Teile dürfen geklebt, aber in ihrer Funktion nicht verändert werden. Karosserieverbreiterungen jeglicher Art und zusätzliche Frontschürzen, Spoiler oder andere zusätzlicher Flügel sind nicht erlaubt.

Das Mindestgewicht pro Fahrzeug beträgt 230 Gramm. Ein Maximalgewicht pro Fahrzeug gibt es nicht. Das Auto darf mit Zusatzgewichten ausgestattet werden. Material und Ausführung (zum Beispiel Blei) ist freigestellt. Das Gewicht darf nur innerhalb der Karosserie/Chassis angebracht werden. Alle Magnete sind zu entfernen. Magnethalterungen dürfen entfernt oder zum Verbleien genutzt werden.

Die Befestigung von Original- Anbauteilen (wie Spiegel, Scheibenwischer, Antennen, Auspuff usw.) ist in Art und Ausführung freigestellt.

Der Start mit einem Heck Spoiler ist erwünscht.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!

Innovative Ideen können an die Rennleitung zur Prüfung der Reglementanpassung herangetragen werden.

Die DTM124 Rennserie findet an 9 Renntagen (immer Freitags) auf das Kalenderjahr verteilt in der Slotarena Berlin statt. Die Termine stehen auf der Slotarena Homepage: <https://slot-arena.de/termine/>

Von den 9 Renntagen und 18 Einzelrennen werden die besten 10 Einzelrennen für die Meisterschaft gewertet.

Der DTM124 Serienmeister und die Podest-Platzierten werden auf der Jahresfeier der Slotarena geehrt.

Renntagablauf:

18:00 Uhr ist Trainingsbeginn. Rennstart ist 19:30 Uhr. Die technische Abnahme findet ab 19 Uhr statt. Ob die Fahrzeuge offen oder geschlossen zur technischen Abnahme gegeben werden, entscheidet der Rennleiter vor Ort. Die Fahrzeuge verbleiben ab der Abnahme im Parc fermé. Mit Trainingsfahrzeugen kann bis 19:30 Uhr weiter trainiert werden.

Das Qualifying entscheidet über die Startaufstellung im ersten Rennen. Gestartet wird mit der A-Gruppe und dann mit der B-Gruppe. Auf der Poleposition steht der Qualifying Sieger.

Das erste Rennen dauert 20 Minuten. Die Punktevergabe erfolgt nach dem in der Arena gültigen Punktesystem. Ein Rennen wird erst ab 3 Fahrern/Teilnehmern gewertet.

Direkt vor dem Start des ersten Rennens und zwischen den Rennen dürfen die Hinterräder noch einmal mit Klebeband abgezogen werden.

Das zweite 20 Minuten Rennen startet mit der B-Gruppe. Die Fahrer starten in umgekehrter Reihenfolge. Auf der Pole Position steht der letzte Fahrer aus dem 1 Rennen.

Sollte ein Auto einen Defekt haben, darf das Auto innerhalb von 5 Minuten repariert werden. Sollte die Zeit nicht ausreichen, darf das Fahrzeug gewechselt werden. Die Rennleitung behält sich vor, auf Grund besserer Reifen, einen Rundenabzug vorzunehmen.

Bei unfairer Fahrweise behält sich die Rennleitung vor Zeitstrafen zu vergeben.

Bei Gastfahrern (mit reglementabweichenden Fahrzeugen) entscheidet die Rennleitung über die Zulassung des Fahrzeuges zum Tagesrennen. Bei der Rennserienwertung wird nur zu einem Rennen eine Ausnahme gemacht, ansonsten sind nur Tageswertungen ohne Rennserienwertungen möglich.

Änderungen im Ablauf sind möglich. Bitte auf die jeweiligen Renn-Einladungen im Forum achten: <http://www.forum.slot-arena.de/viewforum.php?f=8>